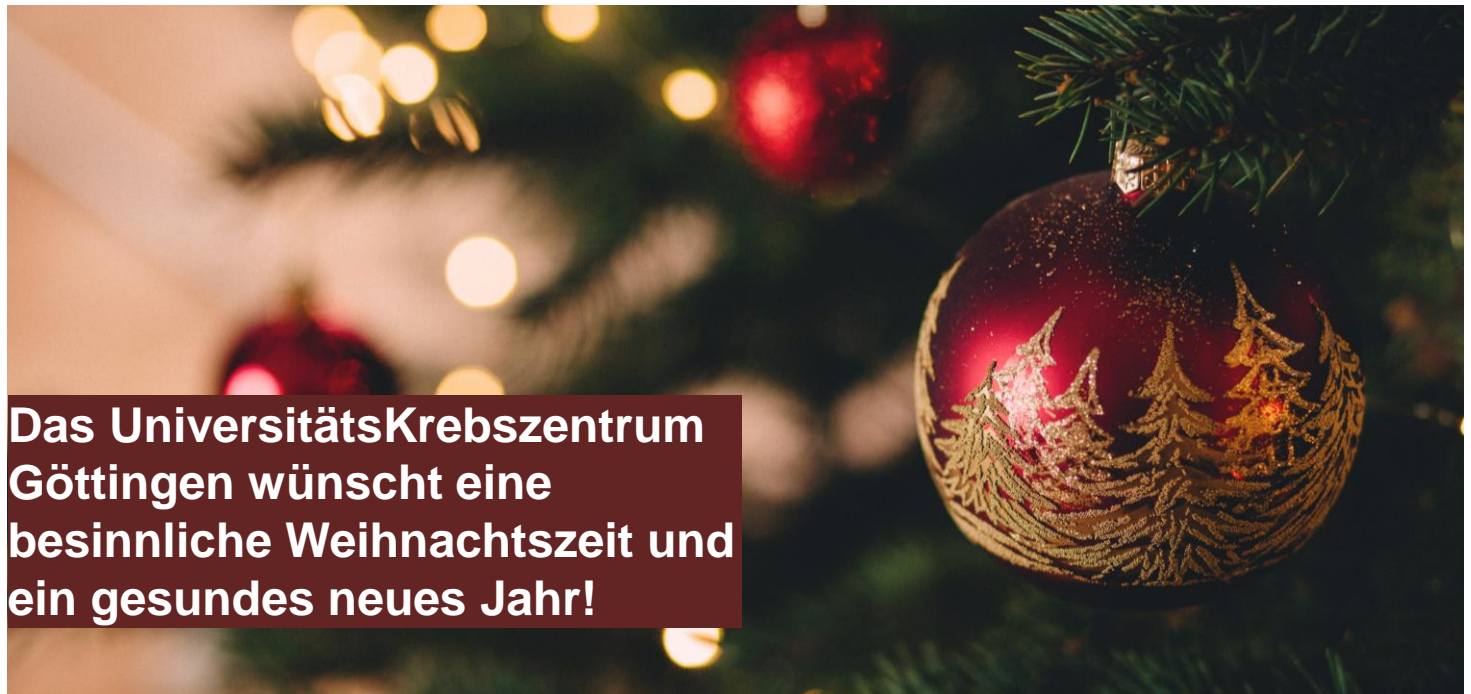


UniversitätsKrebszentrum Göttingen, Telefon 0551/39-68020, gcccc.umg.eu



**Das UniversitätsKrebszentrum  
Göttingen wünscht eine  
besinnliche Weihnachtszeit und  
ein gesundes neues Jahr!**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Vorweihnachtszeit kommt oftmals die Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen. Hinter uns liegt ein aufregendes, spannendes und herausforderndes Jahr voller Veränderungen, neuer Projekte und Aufgaben. So manches Mal mussten wir im Trubel der Dinge durchatmen und uns neu sortieren, Dinge anders denken und wieder anpassen. Aber es war auch ein sehr erfolgreiches Jahr. Erst vor einer Woche ist für uns die wichtigste Frist des Jahres abgelaufen, um uns für die Zukunft noch besser aufzustellen: Bereits drei Tage vor Abgabefrist am 3.12. haben wir den gemeinsamen Antrag für ein Onkologisches Spitzenzentrum bei der Deutschen Krebshilfe in Bonn eingereicht. Jetzt heißt es durchatmen, neue Kraft tanken und warten bis wir eine Rückmeldung erhalten. Am selben Tag ist auch ein weiteres Großprojekt für uns an den Start gegangen: Unsere neue Homepage ist online. Unter der neuen Adresse [gcccc.umg.eu](http://gcccc.umg.eu) finden Sie ab sofort alle wichtigen Informationen, Ansprechpartner und Neuigkeiten aus dem UniversitätsKrebszentrum auf einen Blick. Die neuen Seiten sind inhaltlich und textlich überarbeitet und für mobile Geräte optimiert.

Auch möchten wir an dieser Stelle ein neues Gremium erwähnen, dass sich im Laufe des Jahres gegründet hat:

Der Patientenbeirat hat im Sommer seine Arbeit aufgenommen und trifft sich seitdem regelmäßig, um unseren Patient\*innen eine Stimme zu geben. Und was war noch? Außerdem ist dieses Jahr unsere Geschäftsstelle umgezogen, wir haben neue Kooperationspartner gewonnen, haben den 4. „Lauf fürs Leben“ für rund 2.500 Läufer\*innen in Göttingen organisiert und das Comprehensive Cancer Center Niedersachsen gegründet, um nur einige Meilensteine zu nennen. Gemeinsam haben wir das Jahr mit allen seinen Herausforderungen gemeistert. Dafür möchten wir uns bei allen Mitarbeiter\*innen und Kooperationspartnern ganz herzlich bedanken! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches 2020!

Ihre  
Prof. Dr. Volker Ellenrieder,  
Direktor UniversitätsKrebszentrum Göttingen

Rainer Bredenkamp,  
Geschäftsführer UniversitätsKrebszentrum Göttingen





## Universitätsklinikum erstrahlt zum Welt-Pankreastag in Lila Licht

Zum 6. Welt-Pankreastag am 21. November 2019 erleuchtete der Haupteingang des Universitätsklinikums in Solidarität mit den Betroffenen von Bauchspeicheldrüsenkrebs in lila. Zum ersten Mal beteiligte sich das Göttinger UniversitätsKrebszentrum mit der Aktion an der Initiative der „Selbsthilfe Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse“ (TEB e.V.), bei der jedes Jahr bundesweit zahlreiche Gebäude und Sehenswürdigkeiten in der offiziellen Farbe des Welt-Pankreastages erstrahlen. Das Lichtspektakel soll die Öffentlichkeit auf die Krebserkrankung, die oft mit einer ungünstigen Prognose für die Betroffenen einhergeht, aufmerksam machen und über Fortschritte in der Forschung und Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs informieren.

Am Pankreaskrebszentrum des UniversitätsKrebszentrums, das seit 2016 von der Deutschen Krebsgesellschaft als Pankreaskarzinom-Zentrum zertifiziert ist, arbeiten Ärzt\*innen und Wissenschaftler\*innen in einem speziellen Forschungsprogramm an besseren Diagnose- und Therapieverfahren. Ziel des sogenannten [„molekularen Pankreasprogrammes“](#) ist es, zukünftig Prognosen für Patient\*innen besser abschätzen zu können. Grundlage des Forschungsprojekts ist die Erkenntnis, dass Bauchspeicheldrüsenkrebs sehr unterschiedlich in seinem biologischen Verhalten sein kann. Das heißt, jeder Patient hat ein individuelles Mutationsprofil. Aktuell arbeitet das Forschungsteam daran, diese Unterschiede der Tumoren in Subgruppen zu unterteilen und Patient\*innen dementsprechend zu therapieren.

„Mit der Aktion möchten wir den von dieser oft heimtückischen Erkrankung Betroffenen unsere Verbundenheit zeigen. Vor allem wollen wir ihnen auch Mut machen. Die Forschungsergebnisse der letzten Jahre lassen uns hoffen, dass sich Bauchspeicheldrüsenkrebs bald besser behandeln lässt“, sagt Prof. Dr. Volker Ellenrieder, Direktor des UniversitätsKrebszentrums der Universitätsmedizin Göttingen (UMG).

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt [„Aktuelles“](#).



## 5. Göttinger Krebs-Patiententag



Am 25. Oktober 2019 veranstalteten das UniversitätsKrebszentrum (G-CCC) und KIBIS im Gesundheitszentrum Göttingen den 5. Göttinger Krebs-Patiententag. Dieses Jahr erstmals in der Alten Mensa am Wilhelmsplatz – mitten im Herzen der Stadt. Über 100 Betroffene, Angehörige und Interessierte kamen zu der Veranstaltung und informierten sich an den Infoständen unter anderem bei den verschiedenen Einrichtungen und Fachleuten vor Ort über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten sowie zu Vorsorgemaßnahmen bei Krebserkrankungen. In allgemeinverständlichen Vorträgen haben die Expert\*innen der verschiedenen Organkrebszentren des UniversitätsKrebszentrums über neue Therapieansätze zu Hautkrebs, Sarkomen sowie

Darmkrebs und über die Rolle von Angehörigen während der Krebstherapie gesprochen. Auch verschiedene lokale Selbsthilfegruppen haben sich vorgestellt und standen für Fragen und Gespräche bereit. Erstmals wurden dieses Jahr auch Workshops zu den Themen „Bewegung bei Krebs“ sowie „Sich schön fühlen trotz Krebs“ angeboten, in denen Patient\*innen einfache Sportübungen für Zuhause sowie professionelle Schmink- und Kosmetiktips für den Umgang mit den Nebenwirkungen der Behandlung an die Hand gegeben wurden.

**Ein paar Eindrücke des Patiententages bekommen Sie in unserer [Bildergalerie](#) auf der Homepage.**

## Neue Vortragsreihe „Aktuelles aus der Krebstherapie“ gestartet

Das UniversitätsKrebszentrum Göttingen (G-CCC) und die Gesundheitsregion Göttingen/Süd-niedersachsen haben sich für die neue gemeinsame Vortragsreihe „Aktuelles aus der Krebstherapie“ zusammengeschlossen und ein Programm aus drei Vortragsabenden erarbeitet. So haben im Oktober und November 2019 Expert\*innen aus dem UniversitätsKrebszentrum und Krankenhäusern im Großraum Göttingen neuste Erkenntnisse aus der Forschung sowie moderne Therapieansätze für unterschiedliche Krebserkrankungen vorgestellt. Rund 90 interessierte Bürger\*innen haben die Reihe besucht.

Bei der Auftaktveranstaltung in Duderstadt zum Thema „Personalisierte Medizin“ berichteten unter anderem Prof. Ghadimi und Prof. Trümper über individuelle Behandlungsmöglichkeiten und deren Potenzial. Die folgenden beiden Vortragsabende in Uslar und Hann. Münden drehten sich um die Themen „Beratende Angebote bei Krebs“ und „Ernährung bei Krebserkrankungen“ und fanden zusammen mit Vertretern des Selbsthilfevereins Horizonte e.V. sowie des Klinikums Hann. statt. Das UniversitätsKrebszentrum und die Gesundheitsregion Göttingen/Süd-niedersachsen planen, die Vortragsreihe im kommenden Jahr weiter zu führen. Alle Termine finden Sie dann auf den Internetseiten der beiden Einrichtungen.



# Termine und Veranstaltungen des UniversitätsKrebszentrums Göttingen

## Tanzworkshop für Menschen mit Krebs

### FÜR PATIENTEN UND INTERESSIERTE

Samstag, 08.02.2020 – 9-17 Uhr

#### MDS-Patienten- & Angehörigen-Forum

Alte Mensa am Wilhelmsplatz

#### PROGRAMM

**9:00 Einlass/Registrierung**

**9:30 Begrüßung/Organisatorisches**

Prof. Dr. Lorenz Trümper, UMG, PD Dr. Friederike Braulke, UMG, und Anita Waldmann, LHRM

**Co-Moderation:** Bergit Korschan-Kuhle, MDS-Patiententag-IG

**10:00 MDS – Annäherung an eine komplexe Erkrankung**

Diagnose, Krankheitsverläufe, Therapien  
PD Dr. med. Julie Schanz, UMG

#### Blockbuster Vidaza

Einsatz/Wirkung/Nebenwirkungen/Alternativen  
Dr. med. Raphael Koch, UMG

#### Einführung in die Welt der Gene

Krankheitsauslöser, Mutationen, Laborbefunde  
Prof. Dr. med. Detlef Haase, UMG

**13:00 Mittagspause**

**14:00 Vorstellung der MDS-Patienten-Interessengemeinschaft**

Bergit Korschan-Kuhle

#### Allogene Stammzellentransplantation:

#### Therapie – Nachsorge – Langzeitfolgen

Schwerpunkt Prävention/Therapie des Rezidivs  
Prof. Dr. med. Gerald Wulf, UMG

#### Die Rolle der Partner und Angehörigen

Soziale Veränderungen in Familie und Beruf  
Prof. Dr. Matthias Gründel, UMG

#### Schlussworte

**17:00 Ende**

### FORTBILDUNGEN

25.04.2020 – 9-17 Uhr

#### 16. Göttinger MDS-Workshop

Laserlabor Göttingen, Hans-Adolf-Krebs Weg 1

**Alle Veranstaltungen finden Sie auch unter: [gcccc.umg.eu](http://gcccc.umg.eu)**



Am 9. und 10. November 2019 veranstalteten das UniversitätsKrebszentrum und die Stiftung „Perspektiven“ einen Workshop mit Expertenvorträgen und Tanzprogramm für Menschen mit Krebs. Ziel der 2-tägigen Veranstaltung war es, Patient\*innen mit Krebs Bewegung und Tanz näher zu bringen und gleichzeitig Wissen zu vermitteln. Bewegung kann dazu beitragen, die Therapie besser zu überstehen, da die Nebenwirkungen oftmals gemindert sind. Mitarbeiter\*innen des UniversitätsKrebszentrums Göttingen, darunter Andrea Schmidt-Schweda, Priv.-Doz. Dr. Friederike Braulke, Melanie Herzberg und Rieke Veldscholten, aber auch externe Fachleute wie Prof. Dr. Jutta Hübner, Professorin für Integrative Onkologie am Universitätsklinikum Jena, und Dr. Ivonne Rudolph von der Deutschen Krebsgesellschaft haben das Vortragsprogramm zusammen gestaltet. Der Workshop, der von der Stiftung „Perspektiven“ entwickelt wurde, ist seit 2017 deutschlandweit unterwegs und fand in Göttingen bereits zum zweiten Mal statt.



### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Universitätsmedizin Göttingen  
UniversitätsKrebszentrum Göttingen/  
Göttingen Comprehensive Cancer Center (G-CCC)  
Direktor: Prof. Dr. Volker Ellenrieder  
Von-Bar-Straße 2/4, 37075 Göttingen  
Telefon: 0551/39-68020, Telefax: 0551/39-68023  
[ccc@med.uni-goettingen.de](mailto:ccc@med.uni-goettingen.de)  
[gcccc.umg.eu](http://gcccc.umg.eu)

**Erscheinungsweise:** Einmal im Quartal  
**Verantwortlich:** Prof. Dr. Volker Ellenrieder, Rainer Bredenkamp  
**Redaktion:** Mandy Sasse, Nina Marie Hansmann  
**Fotos:** G-CCC, Unsplash